

## **Einführung zur Vaterschaftsanfechtung**

Was ist eine Vaterschaftsanfechtung?

Mit der Vaterschaftsanfechtung wird die bestehende Vaterschaft des Scheinvaters angefochten.

Was ist eine Scheinvater?

Ein Scheinvater ist ein in der Geburtsurkunde eingetragener Vater, welcher nicht der biologische Vater ist.

Wie erfolgt eine Vaterschaftsanfechtung?

Die Vaterschaftsanfechtung erfolgt durch Antrag bei Gericht. Dieser Antrag kann nur persönlich oder mit einer persönlich ausgestellten Vollmacht eingereicht werden. Die Anfechtung durch Erben oder andere Dritte ist ausgeschlossen. Ziel der Anfechtung ist es, die bestehende Vaterschaft zu beenden.

Wann ist eine Vaterschaftsanfechtung erfolgreich?

Die Anfechtungsklage ist erfolgreich, wenn

1. sie von einem Anfechtungsberechtigten
2. innerhalb der Anfechtungsfrist
3. das Gericht überzeugend

entweder

- die Vaterschaftsvermutung widerlegt oder
- entsprechend § 1600 b Abs. 2 und 3 BGB festzustellen ist, dass keine Vaterschaft vorliegt.

Gibt es Ausnahmen?

Eine Ausnahmeregelung bildet das Eilverfahren, welche im Weiteren im Detail beschrieben wird.